

Illinger Jugendchor auf Schallplatte



Werner Dippon überreicht an Rektor Vinzenz (links) eine »Ehrenscheibe«. Bürgermeister Veigel (Mitte) hält seine Platte, bereits sichtlich erfreut, schon in Händen.



Der Jugendchor mit seinem Chorleiter Dippon beim Auftritt im Ortszentrum bei der Schallplattenvorstellung.

Am vergangenen Wochenende stellte der Jugendchor Illingen seine mit Spannung erwartete 1. Schallplatte, im Ortszentrum, einem interessierten Publikum vor. Es waren erfreulich viele Zu(schauer)hörer gekommen, welche die Vorstellung mit großem Beifall belohnten.

Der Jugendchor sang unter der Leitung seines Dirigenten Werner Dippon erstmals im Playbackverfahren, d.h., die eigene Schallplatte wurde über eine starke Lautsprecheranlage über das Ortszentrum gestrahlt, und der Chor mußte zusätzlich »live« dazu singen. So konnten sich die Zuhörer von der guten Qualität der Platte an Ort und Stelle sofort selbst überzeugen und bekamen fürs Auge auch noch was geboten, nämlich das bunte Bild der ca. 90 Jungen und Mädchen des Chores, die in ihrer einheitlichen rot-blauen Kleidung ein schmuckes Bild abgaben.

»Die Antwort weiß ganz allein der Wind« im Original ein Song von Bob Dylan ist der Titel der A-Seite, auf der B-Seite ist ein Westernlieder Potpourri (Von den blauen Bergen . . . Kein Gold im blue river . . . Ein Feuer brennt in der Nacht . . . Mohikana Shalali . . . und alles vorbei Tom Dooley . . .) zu hören. Sämtliche Songs wurden von Dirigent Werner Dippon speziell für den Illinger Jugendchor chorisch (3-stimmig) bearbeitet, sozusagen maßgeschneidert. Für die musikalische Begleitung sorgten die »Collies« mit Herbert Griebel (Saxophon), Reinhard Seibel (Gitarre), Harry Böppe (Baß), Norbert Böppe (Rhythmus) und Michael Dippon (Schlagzeug). Den Klavierpart übernahm Chorleiter Werner Dippon selbst. Die Aufnahmen wurden im Tonstudio AGM in Schmie aufgenommen.

Eine »Ehrenscheibe« mit Widmung und Autogramm überreichte W. Dippon den beiden »Ehregästen« Bürgermeister Veigel und Rektor Vinzenz, welche beide in einer kurzen Ansprache die Qualität und Aktivität des Jugendchores lobten. Mit dieser Schallplatte, so Bürgermeister Veigel, würde der Name unserer Heimatgemeinde erneut weit über die Grenzen hinausgetragen und man könne stolz sein einen solchen Klangkörper in seiner Gemeinde zu haben.